



Geschäftsstelle:
Hermann-Josef-Schmittstr. 26, 50827 Köln
Telefon: +49 221 4064711
mail@hebammenfuerdeutschland.de
www.hebammenfuerdeutschland.de
facebook.com/hebammenfuerdeutschland

Pressemitteilung

Köln, 30. September 2020

“Hebammen für Deutschland” feiern 10-jähriges Jubiläum virtuell

Online-Erzählcafé zur Entwicklung der Geburtshilfe und zur Vereinsgeschichte

Vor 10 Jahren als Initiative zum Erhalt individueller Geburtshilfe gegründet, begehnen Mitglieder und Weggefährtinnen von „Hebammen für Deutschland e. V.“ den runden Geburtstag mit einer Videokonferenz: Das Online-Erzählcafé findet am Sonntag, den 4. Oktober 2020, um 20 Uhr statt (Link ab vormittags veröffentlicht auf der Webseite des Vereins). Das große Geburtstagsfest wird corona-bedingt auf das nächste Jahr verschoben und findet voraussichtlich im Mai 2021 zum internationalen Hebammentag statt.

Im Sommer 2010 gründeten Hebammen und Eltern aus dem Rheinland eine Initiative zum Erhalt individueller Geburtshilfe: „Hebammen für Deutschland“ (HfD) war geboren. Kurz darauf wurde dem Verein die Gemeinnützigkeit zuerkannt. Auslöser war eine Erhöhung der Haftpflichtversicherungsbeträge, die viele Geburtshelferinnen nicht mehr tragen konnten und die Geburtshilfe im Zuge dessen aufgaben. Eine Petition des Deutschen Hebammenverbandes unterzeichneten damals über 186.000 Menschen – ein Rekord!

„Keine von uns hätte gedacht, dass wir uns so lange für die Geburtshilfe in Deutschland und inzwischen weltweit einsetzen würden“, sagt Vorstandsfrau und Hebamme Lisa von Reiche anlässlich des Jubiläums. „Sowohl Erfolge als auch Rückschläge haben uns motiviert, am Ball zu bleiben, uns einzumischen, Impulse zu setzen. Dabei haben wir von so vielen Unterstützung erhalten. Das ist wirklich großartig.“

HfD e.V. setzt sich für auch weiterhin für Lösungen in der Haftpflichtproblematik ein. Hintergrund: Im Jahr 2020 lag der jährliche Versicherungsbeitrag für die Geburtshilfe bei rund 9098 Euro. Der Hebammenmangel hat sich inzwischen in den Klinikbereich ausgedehnt. Der Verein informiert die Öffentlichkeit zum Thema „Erhalt der individuellen Geburtshilfe“, fördert positive Bilder durch Veranstaltung von Erzählcafés rund um die Geburt, tauscht sich mit Elterninitiativen aus und unterstützt beispielsweise alternative hebammengeleitete Betreuungsangebote für Schwangerschaft, Geburt und die Zeit im ersten Lebensjahr.



Meilensteine der Vereinsarbeit:

- 2011 HfD e. V. gewinnt viele hundert Mitglieder – auch aus der Eltern- und Ärzteschaft.
- 2012 Beim „Dialog über Deutschland“ stellt HfD e.V. seine Lösungsvorschläge der Bundeskanzlerin Angela Merkel persönlich vor.
- 2013 Teilnahme an Tagungen der interministeriellen Arbeitsgruppe in Berlin unter Führung des Bundesministeriums für Gesundheit
- 2015 Beginn der Erzählcafé-Aktion am Weltfrauentag (8. März), 40 Erzähl-Cafés bis Ende des Jahres
Unterstützung der Gründung der Bundeselterninitiative Mother Hood e.V.
Öffentliche Anhörungen im Bundestag zum Thema „Finanzielle Absicherung der Hebammen und Entbindungspfleger“
- 2016 1. Welcome-Erzählcafé in Mainz für Frauen mit und ohne Fluchterfahrung
Aufnahme des Hebammenwesens im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO
- 2017 Erweiterung der Erzählcafé-Aktion um das Format JUNIOR-Erzählcafé für kommende Elterngenerationen
- 2018 Beginn der Bewerbung für Aufnahme des Hebammenwesens in die weltweite Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO
Vernetzung und Kontaktaufnahme zu Hebammen in Europa, Afrika, Asien
- 2019 Erzählcafé für Väter: „#Väter, ihr seid wichtig“
Dokumentarfilm „muttermündig“ von Marieke Brost mit „unseren“ Hebammen Lisa und Renate: Nach gut einem Jahr online bei vimeo und über 15.400 Klicks ist muttermündig jetzt bei Youtube mit englischen Untertiteln online! > zum Film (Der Film zeigt, wie Geburt Menschen stark machen kann und welche Rolle dabei Hebammen spielen.)
- 2020 Online-Erzählcafés wegen Corona-Pandemie
Sammeln von europaweiten Geburtsgeschichten in Zeiten, in denen der persönliche Austausch oft nicht stattfindet. Mitmachen erwünscht – per Text, Foto, Video, Audiodatei unter: <https://erzaehlcafe.net/birthstories/>

Hebammen für Deutschland e.V.

Hebammen für Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit dem Jahr 2010 für den Erhalt einer individuellen Geburtshilfe einsetzt. Getragen wird der Verein von einer breiten Mitgliedschaft auch aus der Eltern- und Ärzteschaft.



Kontakt:

Hebammen für Deutschland e.V.
Lisa von Reiche, Verena Zuszek
Hermann-Josef-Schmitt-Str. 26
50827 Köln

Telefon: +49 (0)177 757 2572
E-Mail: mail@hebammenfuerdeutschland.de
Website: <https://www.hebammenfuerdeutschland.de>

Spendenkonto:
IBAN: DE40370501981929760278
BIC: COLSDE33XXX
Sparkasse KölnBonn

Sammlung Presseartikel zum Thema:

<https://www.hebammenfuerdeutschland.de/category/presselinks/>

Pressematerial (alle Fotos © Hebammen für Deutschland e.V.):

<https://www.hebammenfuerdeutschland.de/pressematerial/>